Intelligens = Blatt zur Laibacher Zeitung.

Tro. 49.

Samstag

April den 23.

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

Mr. 460. 3. 476. (2) Bon der Bezirks. Obrigkeit des herzogthums Gottschee, im Reuftadtler Kreise, werden nachfolgende abmefende Landwehrmanner, als:

100	THE STATE OF THE S	eganiume			The Late and the Late of the L	The state of the s
Poff. Str.	Tauf und Zuname	Gompag.	4111	GeburtBort	Pfarr	Unmerfung
3 3 3 3 3 3 3	Jacob Wittine Peter, Sterbenz Johann Stimpfl Johann Grienseich Johann Persche Foseph Pirschig Mathias Zurl Georg Scheimer Mathias Sever Mathias Petschauer Mathias Gürge Mathias Krig Paul Bessel Johann Bessel Unton Poje Mathias Grienseich Jacob Simprissch	1 11 3 1 11 3 1 11 3 1 11 3 1 1 1 1 3 1	2 2 2 3 5 5 5 5 6 6 6 7 2 2 7 2 2 7 2 2 7 2 7 2 7 3 7 3 7 3 7	Tanzbückel Neubacker Raickenau Klindorf Neuberg Ultwintel	Gottschee Ressethal Unterlag Farra Fesselthal Gottschee Mitterdors Gottschee Mösel Unterlag Gottschee Rieg Rarra Gottschee Ultlag Rieg Obergraß Resselthal Unterlag Gottschee Ultlag Rieg Obergraß Resselthal Gottschee Dergraß	ohne Pag. mit " ohne " mit " ohne " ohne " ohne " ohne " mit " ohne " mit " ohne " ohn
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	1 11	20	Kotschen	Rieg a	ohne "

vorgeladen, sich sogleich personlich in hiefiger Umtetanzlen einzufinden und ihr unbefugtes Musbleiben ju rechtfertigen, widrigens gegen fie nach den bestehenden Gesegen fürgegargen werden murde. Bezirks, Obrigkeit Gottschee am 6. Upril 1831.

3. 455. (2)

Mr. 129.

Umortifations = Edict.

Bon dem vereinten Begirte Gerichte Midel. fatten ju Rrainburg wird hiemit befannt gemacht: Es fep über Unfuden der Frang Lav. Dietrich'. fchen Grben, in die Musfertigung Des Umortifa. tions . Goictes, megen den angeblich in Berluft gerathenen, und auf der herrichaft Gallenberg

intabulirten Urtunden, als:

a.) des swifden herrn Joseph Zav. Frevberen v. Lichtenthurn und feiner Frau Gemablinn Maria Unna Chriftina, gebornen Freginn v. Mordar, gefdloffenen Beirathsvertrags, ddo. 24. Juni 1734, intab. 27. Februar 1760, rudfibtlich des Beirathegute und der Be. genverschreibung pr. 4000 fl. mit dem mis tibliden Unterhalte von jabrlichen 600 fl., oder im Rapitale mit Rog und Wagen, nebft fandesmäßigen ginsfrevem baus und Garten , dann von Fahrniffen , worunter auch das Gilbergeschmeide verftanden , die Sälfte:

b.) der von herrn Joseph Zav. Frenberen v. Lichtenthurn, an Beren Johann Stephan v. Gasparini, ausgestellten Carta bianca, ddo. 30. Geptember 1741, intab. 21. Mari,

1760, pr. 600 fl.;

c.) der von dem Ramliden an den Ramliden ausgestellten Carta bianca, ddo. 27. April 1744, intab. 21. Mars 1760, pr. 600 fl.;

d.) der von der Frau Chriffina Frevinn v. Lid. tenthurn, an herrn Chrofoftomus Polling , ausgestellten Carta bianca , pr. 1000 fl., ddo. 1. Juni 1768, praesentato 17., ingrof. firt 19. August 1768;

e.) der von Uler Dietrich, jur Begablung übernommenen, an die Jungfrau Rlara Wind. icauerinn, als Legatarinn der Grafinn Ge. cilia v. Muersberg, ausgestellten Carta bianca, ddo. 3. Geptember 1742, intab. 16.

Mai 1770, pr. 400 fl.;

f.) der von eben Diefem, jur Bablung übernom. menen, an heren Sanns Georg Podlin, ausgesteften Carta bianca, ddo. 10. Juni 1745, intab. 16. Mai 1770, pr. 800 fl.;

g.) der von dem Ramliden, jur Bablung über-nommenen, an Ratharina Gberl, ausgestellten Schuldobligation, ddo. 24. Upril 1747, intab. 16. Mai 1770, pr. 200 fl. 2. 28. oder 170 fl. D. 28;

h.) der von dem Ramliden, jur Bablung übernommenen , an herrn Frang Bodapiug , ausgestellten Carta bianca, ddo. 31. Octo. ber 1747, intab. 16. Mai 1770, pr. 300 fl.;

i.) der von dem Ramliden, jur Bablung übernommenen, an herrn Frang Bargaroffi, ausgestellten Carta bianca , ddo. 1. Juli 1748, intab. 16. Mai 1770, pr. 200 fl.;

k.) der von dem Ramlichen, jur Bablung über. nommenen, an herrn Frang Unton v. Mofd. tou, ausgestellten Carta bianca, ddo. 30. December 1749, intab. 16. Mai 1770, pr. 100 ft.3

1.) der von bem Ramliden, jur Bablung über. 1831.

nommenen, an die Frau Maria Ratharina v. Gargaroffi, ausgestefften Carta bianca, ddo. 1. Juli 1750, intab. 16. Mai 1770, pr. 700 fl.;

m.) der von dem Ramlichen, jur Bablung übernommenen, an herrn Barthima Stephantfditid, Pfarrer ju Sidemidenig , ausge. Rellten Carta bianca, ddo. 14. October 1751, intab. 16. Mai 1770, pr. 200 fl.;

n.) endlich der von dem Ramlichen, jur Bats lung übernommenen, sub eodem dato in. tabulirten Forderung, der Frau Chriftina Freginn v. Lichtenthurn'iden Geben pr.

902 A.

Es werden demnach alle Jene, welche auf vorbemeldete Urfunden Unfpruche ju ftellen vermeinen, hiemit aufgefordert, folde binnen Ginem Jahre, sechs Wochen und drei Lagen, vor diesem Gerichte fo gewiß anzumelden, midrigens nach Berlauf Diefer Frift auf ferneres Unlangen der beutigen Bittsteller die besagten Urfunden, eis gentlich die darauf befindlichen Sabular . Extracte für getödtet, traft - und wirtungslos ertlart metden murden.

Bereintes Begirts . Bericht Dichelftatten gu

Rrainburg den 21. Mary 1831.

Mr. 656. 3. 474. (2)

Bon bem Begirfe : Berichte Rupertebof ju Reuftadtl, werden alle Jene, Die auf ben Rachlaß bes ju Toplit, im Monate Decems ber v. J. verftorbenen Chprurgen , Undreas Sheicharg, aus welch' immer einem Rechtes grunde einen giltigen Unspruch ju ftellen vers meinen, fo wie Jene, die ju folden etwas iculden, ju der auf den 28. Upril 1. 3., Wormittags q Ubr, vor Diefem Berichte be= ftimmten Liquidations : und Abhandlungstage fagung bei dem Unbange des S. 814 6. 3. 8. porgeladen.

Begirfs : Bericht Rupertshof ju Reus

fadtl am 5. Marg 1831.

Mr. 158. 3. 477 (2)

Es wird biemit bekannt gemacht : Es fev über Unfuchen der Maria Schintous vom beil. Berg, und hierauf gepflogenen Untersuchung nothig befunden worden, bem Johann Goin: tout vom beil. Berg, megen feiner ermiefenen Berfcmendung, Die frepe Bermaltung feines Bermogens abjunehmen, benfelben als Bers fowender unter Euratel ju fegen, und gu fets nem Eurator ben Bemeinderichter, Anton Ro: gian, auf unbestimmte Beit ju bestellen.

Begirte : Bericht Raffenfuß am 21. Marg

3. 475. (2) 3. Nr. 1044.

Von bem Bezirks Berichte Rupertshof zu Neuftabtl, als Obervormundschaftsbehörde, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe für nöttig befunden, den Franz Goveckar von Neusstadtl, obgleich er seine Großjährigkeit am 7. d. M. erreicht hat, wegen angewohnter Verssschwendung zur eigenen Vermögens Werwaltung für unfähig zu erklären, sonach über ihn die Vormundschaft auf unbestimmt Zeit zu verlängern, und seinen bisherigen Vorsmund, herrn Earl Martini, Handelsmann zu Neustadtl, die Fortsührung derselben aufzustragen.

Bezirks: Gericht Rupertshof zu Neuffadtl am 14. April 1831.

3. 470. (2) T. Nr. 407.

Bom Bezirks: Gerichte Weirelberg wird hiemit kund gemacht: Es sepe nach Ableben des Primus Jantscher von Unainarje, Gult Wößniger Unterthan, eine Tagsagung zur Liquidation und Abhandlung auf den 16. f. M., Bormittags g Uhr, angeordnet wors den!, wozu alle Berlagansprecher bei Vermeis dung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen zu erscheinen, hiemit vorgeladen wers den.

Bezirke: Gericht Beirelberg am 2. April

3. 469. (2) 3. Nr. 387.

Bom Bezirke Berichte Weirelberg wird fund gemacht: Es fep nach Ableben der am 12. Marz 1828 zu Leutsch verstorbenen Margareth Primt, eine Liquidationes und Abhandlungstagsahung auf den 5. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dieser Gerichtskanzley angesordnet worden, wozu alle Berlagansprecher bei Vermeidung der im §. 814 angedeuteten Folgen zu erscheinen haben.

Begirts . Gericht Weirelberg den 29.

Mar; 1831.

3. 468. (2) G & i c t. J. Nr. 277.

Bon bem Bezirks : Gerichte der herrs schaft Weirelberg wird kund gemacht: Es sep nach Ableben des Michael Schager pon Großtrebeleu, Herrschaft Sitticher Ganzhübler, die Liquidations und Abhandlungstagsahung auf den 4. Mai l. J., Vormittags g Uhr, vor diesem Bezirksgerichte angeordnet worden, wozu alle Verlaßansprecher bei Vermeidung

ber im 5. 814 6. 3. B. ausgedrückten Folgen qu ericeinen haben.

Begirts : Gericht Beirelberg am 10. Marg

1831.

3. 471. (2) & b i c t. Rr. 429.

Dom Bezirks. Gerichte Weirelberg wird fund gemacht: Es sepe nach Ableben des Gult Stangen Unterthans, Bernhard Maren zu Jastroblek, Saus. Nr. 10, die Liquidations: und Abhandlungstagsatung auf den 17. k. M., Wormittags g Uhr, in dieser Gerichtstanzlev festgesetzt worden, wozu alle Werlassansprecher bei Gewärtigung der im §. 814 b. G. B. ausgedruckten Folgen, zu erscheinen haben.

Bezirks : Bericht Weirelberg am g. April

1831.

3. 472. (2) 5 h i c t.

Bom Bezirks: Gerichte Beirelberg wird fund gemacht: Es sey nach Ableben ber Maria Marouth von Unainarje, die Liquidations, und Abhandlungstagsahung auf ben 17. f. M., Nachmittags 3 Uhr, bestimmt worden, wozu alle Berlagansprecher bei sonstiger Anwendung ber im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folzgen, zu erscheinen haben.

Bezirts : Bericht Weirelberg am g. April

1831.

3. 473. (2) E b i c t. Nr. 439.

Don bem Begirte : Berichte Beirelberg , wird durch gegenwartiges Goict fund gemacht: Es fep vor diefem Berichte der Concurs, in Folge der vorgenommenen Berlaß : Liquidation über das gesammte, im lande Rrain befindlis de, bewegliche und unbewegliche Wermogen, des verftorbenen Frang Raftellig, But Thurn an der Laibach, dienftbaren 114 Bubler ju Gfo: felja, der Concurs eröffnet worden, baber wird Jedermann, der an diefen verftorbenen Schuldner, eine Forderung ju ftellen bereche tiget ju fepn glaubt, anmit erinnert, bis 12. Muguft 1831 Die Unmeldung feiner Forderung, in Geftalt einer formlichen Rlage, wider herrn Dr. Johann Soman ju Laibach, als Frang Raftellib'ichen Concurs : Maffe : Bertreter , bei Diefem Begirtegerichte fo gewiß eingureichen, und in Diefer nicht nur Die Richtigfeit feiner Forderung, fondern auch bas Recht, Rraft deffen er in diefe oder jene Claffe gefest ju mere den verlangte, ju erweisen, ale im Widrigen nach Berfließung des erft beftimmten Termis

nes Niemand mehr angefort werben, und Dies jenigen die ibre Forderung bis dabin nicht ans gemelbet haben, in Rudfict bes gefammten, im Lande Rrain befindlichen Bermogens, Des Eingange benannten Berfculdeten, ohne Mus: nahme auch bann abgewiesen fenn follen, wenn ifnen wirklich ein Compensationerecht gebuhr: te, oder wenn fie auch ein eigenes Gut von Der Maffe gu fordern batten, oder menn auch ihre Forderung auf ein liegendes But des Ber: fouldeten vorgemertt mare, daß alfo folche Glaubiger, wenn fie etwa in die Maffe fouls big fenn follten , Die Schuld ungehindert bes Compensations=Eigenthums oder Pfandrechtes, daß ihnen fonft ju flatten gefommen mare, abzutragen verhalten werden.

Endlich wird jum Berfuche eines gutli= den Ginverftandniffes und alfälligen alfogleis den Abthuung Diefes Concurs : Gegenftandes, eine Tagfagung auf den 17. Auguft l. J., Wormittags g Uhr, hierorts angeordnet, bei welcher im Falle eines nicht zu Stande gebrach: ten Wergleiches ber bieberige Bermogens:Ber= malter beftatiget, oder ein neuer, und ein Eres Ditoren : Musichus gewählt, welchem die Ubmis niftration Des Daffe . Bermogens anvertraut

merden murde.

Begirfs : Bericht Weirelberg den 12. April 1831.

Mr. 379. 3. 461. (2) Borladungs. Edict.

Bon der Begirte. Obrigfeit Bipbach mird den abmefenden Bandmehrmannern : Mathias Detritic von Wipbad; Binceng Potutidnit, oder Pifdtutnit von Gt. Beit, Unton Bout von Dule, groß: Johann Brataufd von Podbreg ; Matthaus Felz von Schwarzenberg, und Johann Jamichet von Wipbach erinnert, binnen fechs Wochen fich um fo gewiffer ben diefer Begirte. Dbrigfeit perfonlich ju fellen, midrigens fie nach Berlauf diefer Griff als Deferteure angeseben und behandelt werden würden.

Begirts Obrigfeit Wipbach am 11, Upril 1831.

Rr. 411. 3. 445. (3.)

Licitation executive der, dem Joseph Glavitich geborigen wei buben und Fabrniffe gu Studeng.

Bon dem Begirts . Berichte ju Cittid mird biemit befannt gemacht: Es fen auf Unlangen des Franz Koreilz von Urtischavaß, wider Joseph Glas vitfd Subler gu Studeng, wegen aus dem gericht. liden Bergleiche vom 9. Juni 1830, 3. 632, schuldiger 130 fl. 50 fr. c. s. c., in die erecutive Berfteigerung der, dem legtern geborigen gwei buben fammt Gebauden, und der Un. faat, dann der hiebei befindlichen Sahrniffe, gewilliget morden.

Bu bem Ende find brei Berfleigerungstgafa-Bungen, als: am 13. Mai, 13. Juni und 14. Juli 1831, jederzeit im Orte der Realitat von 9 bis 12 Uhr Bormittags für die Realitaten, und Racmittags um 2 Uhr für die Fabrniffe, mit dem Beisage angeordnet, daß die Realitaten und Fabrniffe, falls felbe bei der erften oder zweiten Berfteigerung jum Mindeffen um den Schapungs. werth nicht an Mann gebracht werden follten, bei ber dritten Tagfagung auch unter dem Gdagjungemerthe hintangegeben merden murden.

Die Realitaten besteben in den, gur lobliden Religionsfondsherrschaft Gittich, sub Urb. Rr. 134, 135 dienftbaren zwei Suben gu Ctudeng, unweit der Reuftattler Commergial . Straffe febr vortheilhaft gelegen, im gerichtliden Schapungs. werthe pr. 923 fl. 20 fr. und werden jufammen ausgerufen werden. Die Fahrniffe besteben : in wei Pferden, einer Rub, einer Ralbinn, Getreid, Bieb , Futter , mehreren Wagen und fonftigen Saus - , Reller = und Wirthichaftsgerathen , im Wertbe pr. 115 fl. 9 fr.

Wer an der Berfteigerung der Realitaten Uns theil nehmen will , bat ein zehnpercentiges Badte

um ju erlegen. Die Licitations . Bedingniffe und der Ubidat.

junge. Befund tonnen bei dem Bejirtegerichte Gittid eingesehen merden.

Sittid am 9. Upril 1831.

3. 442. (2) In Graß

ift eine reale übertragbare Schnittmaaren . Sandlungegerechtsame, Die in jeder Sinfict den Wunfchen eines Raufluftigen entsprechen wird, mit einem iconen currenten Warene lager gegen febr billige und vortheilhafte Bes dingniffe ju verkaufen. Ilm nabere Muss funft beliebe man fich mit frankirten Bufdrifa ten an den heren Dr. Murmape in Grag, ju menden, oder albier auf dem alten Markt, Dr. 158, im zweiten Stocke fich ju erfundigen.

3. 440. (2)

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete macht bof lichst bekannt, daß ben ihm, mab= rend der Dauer des Laibacher Man= Marktes alldort, alle Gattungen von Cotton = und Geiden = Parapluies dukendweise um die Wiener Preise zu haben sind.

Seine Butte ift Mr. 7, in der

ersten Gasse.

Frang Unt. Baader, burgerl, Regenschirm : Erzeuger aus Rlagenfurt.

Mr. 471. 3. 45g. (3) dict.

Bon dem vereinten Begirte : Gerichte Rad. manneborf wird biemit tund gemacht: Es fen über Unfuchen des Mathias Mulley von Rate manneborf, gegen Jofeph Mandels ju Canjovo. in die erecutive Feilbietung der gegner'fchen, ber Berricaft Radmanneborf , sub Urb. Rr. 738, Dienftbaren, ju Bangovo, sub Confc. Babl 22 lies genden 13 Sube , im gerichtliden Gdabunge. werthe von 506 fl. 30 fr. , dann der gepfandeten Sabrniffe, im gerichtlichen Schapungswerthe von 12 fl. 54 fr. , megen aus dem mirthschaftbamtli. den Bergleiche vom 13. Februar 1824 fouldi. gen 205 fl. gfr., dann 5 ojo Binfen c. s. c. ge. willigt, und biegu drep Lagfagungen, und gmar: für die erfte der 14. Map, für die zwepte der 14. Juny und für die dritte ber 14. July, jedesmal Racmittage von 2 bis 5 Ubr, in Loco des Grequirten zu Lanzovo mit dem Bepfate angeordnet worden, daß, menn diefe Realitaten meder ben der erften noch zwepten Feilbietungs Sagfagung um oder über den Edapungewerth an Mann gebracht merten follten, diefelben ben der dritten auch unter demfelben bintangegeben metden murden. Siegu merden Raufeliebhaber mit dem vorgeladen, daß fie die Schapung und Licis tations . Bedingniffe in hiefiger Gerichtstanglen einseben fonnen.

Bereintes Begirts . Bericht Radmannsborf

am 12. Mars 1831.

3. 446. (3) ad Mr. 46. Geilbietungs . Gdict.

Bom Begirte - Gerichte Bipbad, ale Perfonal. Inffang und Real. Inftang, wird biermit öffentlich bekannt gemacht: Es feve über Unsuchen des Frang Lufesis, Gewaltstrager ber Ludwig Repigb'ichen Pupifien, Bormundschaft von Görg, wegen fouldigen 312 fl. 41 fr. c. s. c., die öffent. liche Feilbietung der, dem Midael Bhermel ju Planina ob Wipbad, eigenthumlich gehorigen, dafelbft belegenen , jur Berricaft Freudenthal Dienftbaren, und auf 598 fl. DR. DR. gerichtlich gefdatten 18 Sube, im Erecutionsmege bewilliget, und find jur Bornabme drei Feilbietungetagfabun. gen, namlich für den 8. Upril, 9. Mai und 9. Juni d. 3., jedesmal von Frub 9 bis 12 Uhr, im Orte Planina mit dem Unbange bestimmt morden, daß das Pfandgut bei der erffen und meiten Feilbietung nur um oder über den Goasungewerth , bei der dritten aber auch unter dem= felben bintangegeben merde.

Demnad merden alle Raufluffigen baju gu erfdeinen eingeladen, und fonnen die Gdagung fo als Bertaufsbedingniffe taglich hieramts ein-

feben.

Bezirte . Gericht Wipbach am 20. Janner 1831.

Unmertung. Bei der am 8. Upril 1831 ab. gehaltenen erften Berfteigerungstagfagung ift die Sube nicht an Mann gebracht morden

8. 454. (3)

Bon bem Begirfs : Gerichte Saasberg wirb hiemit bekannt gemacht: Es fep in Folge Un. fuchens des herrn Unton Mofchet von Plas nina, Ceffionars bes Thomas Petritfd, de praesentato 16. Februar I. J., Mr. 535, in Die Reaffumirung ber mit Befcheid vom 16. September 1830, Dr. 2340 bemilligten, aber unterbliebenen erecutiven Feilbietung ber, dem Michael Micheus von Unterloitich gehörigen, Der Berrichaft Loitfc, sub Rect. Mr. 109 ginsbas ren , auf 2907 fl. 40 fr. , gerichtlich gefcate= ten Salbhube, megen fouldigen 213ff. 20fr. c. s. c., gewilliget morben.

Bu Diefem Ende werden nun brey Licis tations. Zagfagungen, und zwar: Die erfte auf den 11. Man; Die zwepte auf den 10. Junp, und die britte auf den 11. July 1. 3., jedesmal um g Uhr Fruh in Loco Unter: loitich, mit dem Unhange bestimmt, baß, falls diefe Realitat ben ber erften oder zweps ten Licitations: Tagfagung um bie Schagung oder barüber nicht an Mann gebracht merben tonnte, folde bep ber dritten auch unter ber

Schapung bintangegeben merden foll.

Wovon Die Raufluftigen durch Gbicte, und Die intabulirten Glaubiger burch Rubris fen mit dem Bepfage verftandiget merben, daß das Schagungs : Protocoll und die Licitas tionsbedingniffe taglich ju ben gewöhnlichen Umteftunden ben Diefem Berichte eingefeben werden fonnen.

Begirte: Bericht Saaeberg am 17. Fes

bruar 1831.

3. 481. (2)

Anfündigung. Die Gauerbrunnen : und Badean: falt in Fellach betreffend.

Die Trinfs, Bades und Molfenfur bei benen funf Mineralbrunnen in Fellach, im Begirte Martt Rappel, im Rlagenfurter Rreis, wird mit 1. Mai b. J. wieder eroffnet.

Indem dief die Unterzeichnete hiedurch gur allgemeinen Renntniß bringt, verbindet fie Damit Die Bitte an Die verehrlichen Gaffe welche in der bevorftebenden Badezeit die Eurs anstalt besuchen wollen, derfelben ihre Be= stallungen fur Die Zimmer, mo moglich, menis ge Tage por ihrem Gintreffen in Fellach mit= theilen, um Diefelben nach Wunfch geborig zubereiten gut fonnen.

Die Preise der Mineralmaffer, ber Bas

ber, ber Roft und Wohnung fur die in ber ebener Erbe bas icone, große Bertaufe Be-Anstalt wohnenden verehrten herren Gafte wolbe, ein großes, ichones Zimmer, Magazie find nachstehende:

Fur eine volle Sauerbrunnflas · · - fl. fche, verpicht . . eine volle frembe Gauer= brunnflasche, verpicht eine verpactte Rifte mit 25 3 , 20 , Flaschen eine verpactte fremde Rifte mit 25 Flaschen . . . ein Glas Sauerbrunn mit Ziegenmolken 3 ,9 59 ein Glas Limonade . . 92 ein Stahlbad von Sauer= brunn mit Bademantel und . - 10 24 10 ein gewarmtes Bad von Gau: erbrunn mit Bademantel und - , 24 ,, ein großes Zimmer mit Gin= richtung und Licht, täglich - ,, 56 ,, ein fleines Zimmer mit Ein= richtung und Licht, täglich - ,, 15 ,, eine Rammer mit Ginrichtung und Licht, täglich . . . ein volles reines Bett . . . 10 , ein volles ordinares Bett . 1.95 ein Mittageffen von 6 bis 7 Speisen - 12 30 " ein Abendeffen . . . - . - , 20 = Stallgebuhr fur ein Pferd - 3 , Wagenstellung . . . - -11m Die möglichfte Billigfeit gu erzweden,

werden in den Monaten Mai, Juni und September, Die Bader nur 20 fr., Die Bims mer und Betten nur jur Salbicheide der obis gen Zariffe berechnet.

Sauerbrunn ift bier ju haben bei Beren Gimon Pegiack. Clara Defiact.

(2) J. 479. e t fauf cines Saufes, fammt realer ges mifchter Waren = Sandlungsge= rechtsame.

Der Unterzeichnete ift gesonnen, seine in der landesfürstlichen Rreisstadt Judenburg, in Oberftepermart liegende, laudernialfrege Reas litat, Saus : Rr. 95, fammt der darauf radi: cirten realen gemischten Waren : Bandlunge: gerechtsame, aus frener Sand zu ver faufen.

Das Haus stehet fest an der Haupt: Com: mergialftraße auf einem febr guten Poften, und befindet fich im beften Baugustande, ift einen Stock boch, worin fich fieben ichone, lichte Bim= mer, eine Ruche und Gewolb be findet; gu

ne, Ruche, Speisgewolbe, Reller fammt allen nothigen Behaltniffen, bann zwei Gar=

Dhne fernere Anempfehlung wird obige Realitat die angenehme, regulare, feuersiches re, fefte Bauart, und die große Concurreng um Judenburg einen jeden Raufsliebhaber von felbst empfehlen. Wegen ber Berfaufs. und Zahlungsbedingnisse beliebe man sich ben herrn J. M. Rothauer in Rlagenfurt, und bei Gefertigtem ju erfundigen.

Judenburg am 16. April 1831.

Ignag Melbinger, burgert. Dandelsmann.

3. 489. (2) Mr. 217. Borrufungs = Edict.

Bon bem f. f. Begirfs : Berichte der Um: gebungen Laibachs wird hiemit allgemein befannt gemacht : Es habe Difolaus Recher, burgerl. Sandelsmann in Laibach, wider Mas thias Tond von Rafdel, auf Bejahlung idul= biger 300 fl. M. M. c. s. c., und jugleich Rechtfertigung ber gur Gicherftellung Diefer Forderung auf die, auf den bei Galloch liegen: ben, auf Ramen ber Agnes Tond vergervahr: ten , ber D. D. R. Commenda Laibad, sub 11rd. Rr. 516 und 558 Dienftbaren Gemein: Acter, velka Gmaina una Perdang genonnt, au Gunften bes Betlagten, Mathias Tond, mittels Des wirthicaftsamtlichen Bergleichs, ddo. 2. Juli 1828, fichergestellten Rechte, er: wirften Superpranotation Des Conto-Corrents, ddo. 10. Movember 1830, Rlage eingebracht, und um richterliche Dulfe gebeten.

Da nun ber Aufenthalt des Beflagten un: Befannt, und er vielleicht aus ben f. f. Staaten abmefend ift, fo bat das Gericht auf feine Befabr und Untoffen den herrn Dr. Jof. Drel bon Laibach, als feinen Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache nach der allg. G. D. ausgeführt und entschieden mer: den wird.

Derfelbe wird baber beffen mittels gegen: martigen Gbicts ju bem Ende erinnert, bag er allenfalls gu ber am 17. Juni b. J., Frub um g Uhr , angeordneten Tagfagung vor dies fem Berichte felbit ericbeinen, oder bem beftimmten Bertreter feine Rechtsbehelfe an Die Sand ju geben, ober auch fich felbit einen andern Sachwalter zu bestellen und Diefem Berichte namhaft ju machen habe, midrigenfalle er fich fonft die aus feiner Berabfaumung entfteben= den Folgen felbft beigumeffen haben wird.

Laibach am 17. Marg 1831.

au s

Wöplitz in Krain, nächft Deuftadtl.

varmen heilquellen, welche nur vier Posten von Laibach, und eine halbe Post von der Kreisstadt Reustadtl entfernt liegen, die Badezeit wie gewöhnlich mit erstem Mai d. J. beginnt,
und in mehreren Touren bis im spaten herbst fortdauern wird, auch um so leichter fortdauern kann, da die neuzugerichteten Aus- und Ankleidezimmer beständig geheißt werden.

Durch die Großmuth der hochfürstlichen Inhabung erfreut sich die Badeanstalt in Toplik einer ganz neuen Gestalt. Die schon viele Jahre ersehnte Ruppel zur Ableitung der etwas empsindlichen Dunste, wodurch zugleich die Temperatur des Quellwassers gemäßigt wird, erhebt sich endlich, so vielen Bunschen entsprechend, über die Hohe des ganzen Gebäuzdes, die Aus und Ankleidezimmer sind bedeutend vergrößert, sie werden wie gesagt, durch eingestellte Desen besondert geheist werden, die hochverehrten Herren Badegaste sind vor seder Erkühlung gesichert, und genteßen noch das Borzügliche, daß sie sich in abgesonderten, in diesem lokale neu errichteten Rammern, ohne von Andern gesehen zu werden, aus und ankleiden, sehn ihre Bequemlichkeit psiegen können. Auch ist eine Wasserpumpe auf der Gallerie angebracht, welche das Mineralwasser noch vor dem Eindringen in das Bassin in seis ner natürlichen Quelle aussat, und so ganz rein durch metallene Röhren heraussührt, wo es von nun an von sedem Bade Sonner nach Verschiedenheit der Krankheitszuslände getrunken werden kann. Gleich nebenbei ist ein Zimmer mit Badewannen eingerichtet, wo Jene, welche abgesondert zu baden wünschen, mit dem durch die besagte Pumpe zusließenden Quellwasser beient werden können.

Bur Unterhaltung ber hochverehrten herren Badegafte ist im Badgebaude ein Billard, ein Forte-Piano, und einige Zeitungs : Lecture vorhanden; für öffentliche Spaziergange und Erheiterungen aber ist ein Park in einem unweit entfernten Waldchen angelegt worden, wohin auch eine ebenfalls neu angelegte Allee zur Wollendung des Angenehmen führet.

So wie man für Alles, was den Aufenthalt der hochverehrten herren Sgbegaffe angenehm machen kann, möglichst gesorgt hat, wird auch eine gloche Fürsorge für die Aus-wahl gesunder und schmackhafter Speisen, guter echter Weine, und für eine zuvorkommende schnelle und gute Bedienung gesorgt werden.

Buschriften auf Bestellungen werden in frankirten Briefen unter ber Abresse bes Unterfertigten, Post Reustadtl, wenigstens acht Tage por dem Gintreffen erbeten.

Bugleich wird von Unterzeichnetem zur Kenntniß gebracht, daß die Zimmer : und Speis setatelpreise den ganzen Monat Mai und October um die Halfte der, in dem Tariff angesetzten Preise, zu haben find.

Toplig den 1. April 1831.

Tariff

der

verschiedenen Preise durch die Bade = Saifon.

3 i m m e r . Preife. Gin nebet meublirtes Jimmer mit politirter Cinrichtung für eine Person täglich detto detto detto für zwei Personen detto generalizes Baden im Garlsbade, von Personen die im Badhaus wohnen und speisen detto detto detto generalizes Baden im Garlsbade, algemein täglich zweimalizes detto detto detto generalizes Baden im Gerebsbade im Garlsbade Wirtlichen Urmen im Jesephstade im densente Wirtlichen Urmen im Jesephstade im Bad densen zweimalizes Baden im Gerebsbade im Wirtlichen Urmen im Gesephstade im Sa f de. Für seine, täglich greife Za f e l n. Useröhnliche Table d'höte mit 6 bis 7 Sepeisen und Sonsect, für eine Person in Seiten und Ennem Seitel Wein Schulichen der verlangen werden auch Expesifeatein gegeben. Betten. Sin seined Bett mit seidenen Decken und Kortra Speistafeln gegeben. Betten. Sin seined Bett mit seidenen Decken und Kortra Speistafeln gegeben. Betten. Sin sewöhnliches seines Bett, täglich Bette in Badbildt detto de	in 20gern	
Cin nebel meublirtes Jimmer mit politirter Einrichtung für eine Person detto detto detto detto detto detto für zwei Personen. Bir ne meublirtes ordinäreres Jimmer für eine Person Bur täglich zweimaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen nund speisen Bir täglich zweimaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen nund speisen. Bon Personen, die nicht im Badhaus wohnen, für täglich zweimaliges detto detto detto detto detto detto detto jedesmaliges Baden im Teseksbade allgemein täglich zweimaliges detto detto detto jedesmaliges Baden im Zoseksbade Wirstlichen Urmen im Zoseksbade Wirstlichen Urmen im Zoseksbade was in des detto detto jedesmaliges Baden im Zoseksbade was in des detto detto jedesmaliges Baden im Zoseksbade im Konfephstade ist das unentgelbtiche Baden gestattet. Bur feine, täglich pe i se Last no ew Washen, für eine Person I. Semöhnliche Table abde in detto was des seinen des gestattet. Bur des gesten des des seines Baden werden auch Erste Speisen und Gonfect, für eine Person I. Domestiten der able abden merden auch Ersta Speisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ande Aus detto detto Sin gewöhnliches seines Bett, täglich Be t t en. Bur de nu detto werden und konfpölstern von Gemöseder überzogen, täglich Sin gewöhnliches seines Bett, täglich Sin gewöhnliches seines Bett, täglich Sin erschaltsich, täglich Be I e u ch t u n g. Baddeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Sin er Schale schoccolade sammt Biscoten Sinen Beder Choccolade sammt Biscoten Sinen detto Gefrornes b) Er t a Wein e. A die Bouteille zu detto Chter Cipro, detto Septischer Stabbsorger, detto	1. 1	
Cin nobel meublirtes Jimmer mit politirter Cinrichtung für eine Person detto detto detto detto detto detto für zwei Personen. To detto für zwei Personen. Bur täglich zweimaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen nund speisen. Bur täglich zweimaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen nund speisen. Bon Personen, die nicht im Badhaus wohnen, für täglich zweimaliges detto detto detto detto zinmaliges detto detto detto zinmaliges detto detto detto zinmaliges Baden im Zosephsbade. Bir zweimaliges Baden im Zosephsbade allgemein täglich zweimaliges detto detto detto zinmaliges Baden im Zosephsbade im Bashaus wohnen mittelseine, täglich zweimaliges Baden im Zosephsbade im Bashaus weimentelbeide Baden gestattet. Bur feine, täglich zweisphade ist das unentgelbtiche Baden gestattet. Bur eine zusten detto detto zinmaliges detto zinmaliges detto zinmaliges detto zinmaliges detto zinmaliges zinm		
detto detto detto für zwei Personen detto streim meublirtes erdinäreres simmer für eine Person detto gertonen Badeto für zwei Personen detto gertonen Badeto für zwei Personen detto Baden im Kürstenbade, von Personen die im Badhaus wohen nen und speisen Bon Personen, die nicht im Badhaus wohnen, für täglich zweimaliges detto detto detto detto detto detto detto detto gertonen die im Badhaus wohnen, für täglich zweimaliges detto detto detto detto detto iversinaliges detto detto detto gertonen die sin Baden gestattet. Baden im Sesephsbade ist das unentgeleliche Baden gestattet. Bade Wirtlichen Urmen im Josephsbade ist das unentgeleliche Baden gestattet. Bade Wirtlichen Urmen im Issephsbade ist das unentgeleliche Baden gestattet. Kür seine, täglich ger Table d'höte mit 6 bis 7 Speisen und Eonsect, für eine Person in Demessienen der Table Ronde Unf besonderes Berlangen werden auch Ertra Speisetassen. Be t t e n. Goupitr wird auf Table Ronde Unf verson und Kopspölstern von Semisleder überzogen, täglich sin gewöhnliches seines Bett, täglich Be i e u ch t u n g. Baddsbesendtung mit zwei Kerzen, täglich detto de		
detto Bade greifenen Bade im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohenen und speisen Kür täglich einmaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohen und speisen Und s	STEEL PROPERTY.	
Für täglich zweimaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen und speisen Für täglich einmaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen und speisen Bon Personen, die nicht im Badhaus wohnen, sür täglich zweimaliges detto detto detto geinmaliges detto detto geinmaliges Bür zweimaliges Baden im Garlsbade, allgemein täglich einmaliges "einmaliges detto detto detto "einmaliges Baden im Garlsbade, allgemein täglich einmaliges "einmaliges Baden im Gesenbsbade "wirtlichen Urmen im Jesenbsdade "Wirklichen Urmen im Jesenbsdade "Wirklichen Urmen im Jesenbsdade "Wirklichen Urmen im Jesenbsdade "wählt gelich "mittelseine, täglich "mittelseine, täglich "wittelseine, täglich "wirt auf Table Ronde Uuf besonderes Berlangen werden auch Ertra-Speiseaufeln gegeben. Be t t e n. Eine seinen Bett mit seidenen Decken und Kopfpölstern von Gemöleder überzogen, täglich Ein erdindres, täglich "Be I e u ch t u n g. Bachsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich "Be I e u ch t u n g. Bachsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich "Bin Rachtlicht, täglich "Be t r ä n f e. Eine Schale schwarzen Kassen a) G e t r ä n f e. Eine Schale schwarzen Kassen Biscoten Biscoten A. die Bouteisse zu detto detto A. die Bouteisse zu detto detto detto detto detto detto A. die Bouteisse zu detto)	
Kur täglich zweimaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohenen und speisen Bon Personen, die nicht im Badhaus wohnen, für täglich zweimaliges detto detto geinmaliges Baden im Garlsbade, allgemein täglich zeinmaliges detta detto geinmaliges detta detto detto geinmaliges detta detto detto geinmaliges Baden im Gerebsbade allgemein täglich zienmaliges detta detto detto gerendliges Baden im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Burtlichen Urmen im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Burtlichen Urmen im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Burtlichen Lieble d'kote mit 6 bis 7 Speisen und Confect, für eine Person in Gewöhntiche Table d'kote mit 6 bis 7 Speisen und einem Seitel Wein. Lewshntiche Table d'kote mit 6 bis 7 Speisen und einem Seitel Wein. Burtlichen zoder ordinärer Tisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein. Be t t e n. Sin seines Bett mit seidenen Decken und Kopspölstern von Gemsleder überzogen, täglich Sin gewöhnliches seines Bett, täglich Bin gewöhnliches seines Bett, täglich Bin ordinäres, täglich Be l e u ch t u n g. Baddsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Linschlitt detto detto Ginn Rachtlicht, täglich Be t r ä n f e. Gine Schale schwaren Kassed a) S e t r ä n f e. Ginen Becher Choccclate sammt Biscoten Ginen Becher Choccclate sammt Biscoten Ginen detto Gestornes b) Er t r a = W e i n e. A. die Bouteilse zu B. detto detto Vin di Rosa, Zriesser Lusbruch, detto Speisser Lusbruch, detto Gemarzer Jstriamer, detto Bodspeisser, detto Speisser Lusbruch, detto Speisser Lusbruch, detto	?	
nen und speisen Kür täglich einmaliges Baden im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen und speisen Bon Personen, die nicht im Badhaus wohnen, sür täglich zweimaliges detto detto detto detto detto detto kür zweimaliges Baden im Garlsbade, allgemein täglich einmaliges detto detto detto spedemaliges Baden im Zesenbsbade Wirstlichen Urmen im Zesenbsbade Wirstlichen Urmen im Jesenbsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bür seine, täglich mittelseine, täglich mit I. Gemöhnliche Table d'höte mit 6 bis 7 Speisen und Confect, für eine Person II. Domestiken- oder ordinärer Lisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ronde Aluf besonderes Berlangen werden auch Ertra-Speisetaseln gegeben. Be t t e n. Gin seines Bett mit seibenen Decken und Kopspölstern von Gemöleder überzogen, täglich Ein gewöhnliches seines Bett, täglich Ein ordinäres, täglich Be l e u ch t u n g. Waadsbesendtung mit zwei Kerzen, täglich Linschlicht täglich Be t r ä n f e. Eine Schale schwarzen Kassel inen Beder Choccolate sammt Biscoten Ginen Beder Choccolate sammt Biscoten Ginen Beder Choccolate sammt Biscoten Ginen detto Gestornes A. die Bouteilse zu B. Chter Cipro, detto Vin di Rosa, detto Vin di Rosa, detto Speisschen, detto Gesparzer Jstrianer, detto Chyarzer Jstrianer, detto Chyarzer Jstrianer, detto		
Kür täglich einmaliges Baben im Fürstenbade, von Personen die im Badhaus wohnen und speisen. Von Personen, die nicht im Badhaus wohnen, sür täglich zweimaliges detto jedesmaliges Baden im Josephsbade Nürstlichen Urmen im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Kür seine, täglich Ba de Nä ä so e so estattet. L Gewöhnliche Table d'hôte mit 6 bis 7 Speisen und Confect, für eine Person so Soupit miro auf Table Ronde Näus besiehen werden auch Ertra Speisen gegeben. L Gewöhnliche Teable der nub Ropepölstern von Gemsleder überzogen, täglich sin gewöhnliches seines Bett, täglich Be t e n. Tin semöhnliches seines Bett, täglich We t u n g. Baddsbeleuchtung mit zwei Rerzen, täglich Näuschlicht, täglich detto detto detto detto detto Sin Rachtlicht, täglich a) G e t r ä n f e. Eine Schale schale scherenes b) E r t r a = Nä e i n e. A. die Bouteille zu B. detto detto detto detto detto detto detto detto speischere, detto speischerer detto speisc	13. 11	
detto detto detto , einmaliges Baben im Carlsbade, allgemein täglich , einmaliges detta detto detto , gedesmaliges Baden im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bur feine, täglich , ge i se Ta fe I n. I. Gemöhnliche Table d'hôte mit 6 bis 7 Speisen und Confect, für eine Person H. Domesisen voter ordinärer Tisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein . Be t e n. Gin feines Bett mit feidenen Decken und Kopfpölstern von Gemöleder überzogen, täglich . Be t e n. Gin gewöhnliches seines Bett, täglich . Be l e u ch t u n g. Waddsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich . Be l e u ch t u n g. Waddsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich . Be l e u ch t u n g. Waddsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich . Be l e u ch t u n g. Badsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich . Be l e u ch t u n g. Badsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich . Be l e u ch t u n g. Badsbeleuchtung mit zwei kerzen . Be i n e. A. die Bouteise zu . Be i n e. A. die Bouteise zu . Be i n e. A. die Bouteise zu . Be detto . Be		
detto detto detto, einmaliges Baben im Carlsbade, allgemein täglich, einmaliges detta detto detto germaliges Baden im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bur seine, täglich Ba e Richtlichen Urmen im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bur seine, täglich Ba e Richtlichen Urmen im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bur seine, täglich Ba e Richtlichen Urmen im Josephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bur seine, täglich Ba e Richtlichen und Schoffen und Einem Eeitel Wein. I. Gemöhnliche Table d'höte mit 6 bis 7 Speisen und Einem Eitet Wein. Bur seine wird auf Table Ronde Auf besonderes Verlangen werden auch Ertra-Speisetaseln gegeben. Be t e n. Ein seines Bett mit seidenen Decken und Kopspölstern von Gemöleder überzogen, täglich Ein gewöhnliches seines Bett, täglich Be l e uch tun g. Waddsbeseleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Eine schale schwarzen kassel Be l e uch tun g. Waddsbeseleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Bin achtlicht, täglich a) Ge t r än f e. Eine Schale schwarzen kassel Einen Becher Choccolade sammt Biscoten Einen Becher Choccolade sammt Biscoten Einen detto Esfrornes b) Er t r a W e i n e. A. die Bouteise zu B. detto B. detto Zriesser Etaatberger, detto Zpeitscher Lusbruch, detto Bespitscher Lusbruch, detto Bespitscher Jistianer, detto Bespitscher Jistianer, detto Bespitscher Jistianer, detto Bespitscher Jistianer, detto		
Kür zweimaliges Baben im Carlsbade, allgemein täglich detto gecennaliges Baden im Jesephsbade ift das unentgestliche Baden gestattet. Bur seine, täglich Bade d'kode mit Gosephsbade ist das unentgestliche Baden gestattet. Bur seine, täglich Bade d'kode mit habe eine Be e n. Ewschnliche Table d'kode mit his of Speisen und Confect, für eine Person in. I. Gemöhnliche Table d'kode mit d die 7 Speisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ronde Unf besonderes Berlangen werden auch Expeisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ronde Unf besonderes Berlangen werden auch Expeisestassen. Sin seine Bett mit seidenen Decken und Ropspölstern von Gemöleder überzogen, täglich Gin gewöhnliches seines Bett, täglich Be l e ucht un g. Waddsbeseleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Be l e ucht un g. Waddsbeseleuchtung mit zwei Kerzen, täglich detto Eine Schale schwarzen Kasseh Burlschlicht detto Gine Schale schwarzen Kasseh Burlschlicht detto Burlschlicht du n g. Burlschlicht detto Burlschlicht dett	2	
"einmaliges detto detto detto "jedesmaliges Baden im Zosephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bade Wässcher Urmen im Vosephsbade ist das unentgeldliche Baden gestattet. Bu de Wässcher Gener täglich "mittelseine, täglich Speise Ageisen und Eonsect, für eine Person I. Gemöhnliche Table abeite mit 6 bis 7 Speisen und Eonsect, für eine Person II. Domessiken der ordinärer Tisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ronde Auf besonderes Verlangen werden auch Ertra Speisetaseln gegeben. Bet ien nud Kopspölstern von Gemöleder überzogen, täglich Ein gewöhnliches seines Bett, täglich Be I e uch tung. Wachsbeseuchtung mit zwei Kerzen, täglich Ulnschlicht detto Seine Schale schwarzen Kasseh a) Get rän fe. Eine Schale schwarzen Kasseh Bie Souteisse und Biscoten Einen detto Gesfrornes b) Extra Weine. A. die Bouteisse und Biscoten Einen detto Gesfrornes b) Extra Weine. A. die Bouteisse und Licoten Einen detto Gesfrornes b) Extra Weine. A. die Bouteisse und Licoten Einen detto Gesfrornes b) Extra Weine. A. die Bouteisse und Licoten Einen detto Gesfrornes b) Extra Weine. A. detto A. detto A. detto A. detto B. detto Gesprässer Lusbruch, detto Speisser Lusbruch, detto Speisser Lusbruch, detto Speisser Lusbruch, detto Chynaryer Zsstrianer, detto		
Birklichen Urmen im Josephsbade ist das unentgetoliche Baden gestattet. Bur feine, täglich mittelseine, täglich mittelseine, täglich mittelseine, täglich pe i se Ta fe l n. I. Gewöhnliche Table d'hote mit 6 bis 7 Speisen und Consect, für eine Person II. Domestiken = oder ordinärer Tisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ronde Aluf besonderes Verlangen werden auch Ertra Speisetaseln gegeben. Be t t e n. Gin seines Bett mit seidenen Decken und Kopspölstern von Gemöleder überzogen, täglich Gin gewöhnliches seines Bett, täglich Be I e u ch t u n g. Waddsbeseuchtung mit zwei Kerzen, täglich Unsschlicht, täglich Be I e u ch t u n g. Waddsbeseuchtung mit zwei Kerzen, täglich Unsschlicht, täglich a) Seträn fe. Gine Schale schocolade sammt Biscoten Ginen Becher Choccolade sammt Biscoten B. A. die Bouteille zu B. Chter Cipro, detto detto Chter Cipro, detto Speissper Ausbruch, detto Speissper Ausbruch, detto Speissper Ausbruch, detto Chepvarzer Fstrianer, detto Chepvarzer Fstrianer, detto Chepvarzer Fstrianer, detto	w l	
Kür feine, täglich " mittelseine, täglich " mittelseine, täglich " mittelseine, täglich " Demöhntiche Table d'hôte mit 6 bis 7 Speisen und Eonfect, für eine Person H. Domestiere oder ordinärer Tisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ronde Auf besonderes Verlangen werden auch Ertra Speisetaseln gegeben. Be t t e n. Ein seines Bett mit seidenen Decken und Kopspölstern von Gemöleder überzogen, täglich Gin gewöhnliches feines Bett, täglich Be l e u ch t u n g. Waddsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Linschlitt detto Gin Nachtlicht, täglich a) G e t r ä n f e. Eine Schale schwarzen Kassech Eine Schale schwarzen Kassech Be detto A. die Bouteisse zu detto A. die Bouteisse zu detto Linscher Eipro, detto Getto Linscher Eipro, detto Getto Speischer Lusbruch, detto Speischer Lusbruch, detto Schwarzer Fstrianer, detto	w	
Kür feine, täglich " mittelseine, täglich " mittelseine, täglich " mittelseine, täglich " mittelseine, täglich " Demesihnliche Table d'hote mit 6 bis 7 Speisen und Gonfect, für eine Person II. Demesiten = oder ordinärer Lisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein " Soupirt wird auf Table Ronde Unf besonderes Berlangen werden auch Ertra Speisetaseln gegeben. Be t t e n. Ein feines Bett mit seidenen Decken und Kopspölstern von Gemesleder überzogen, täglich Ein gewöhnliches seines Bett, täglich Be l e u ch t u n g. Wadsbeseleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Linschlitt detto detto Eine Able schale schwarzen Kasseh a) G e t r ä n t e. Eine Schale schwarzen Kasseh Einen Becher Choccolade sammt Biscoten Einen Becher Choccolade sammt Biscoten Einen detto Gestrornes b) Er t r a = We i n e. A. die Bouteilse zu B. detto Linschlitzer, B. detto Briesser Stadtberger, detto Sepitscher Unsbruch, detto Briesser Fistianer, detto Bechwarzer Fstrianer, detto		
mittelseine, täglich F pe i se Tafeln. I. Gewöhnliche Table d'hote mit 6 bis 7 Speisen und Gonfect, für eine Person II. Domestiten = oder ordinärer Lisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein Soupirt wird auf Table Ronde Unf besonderes Berlangen werden auch Ertra-Speisetaseln gegeben. Betten. Betten. Gin feines Bett mit seidenen Decken und Kopspölstern von Gemöleder überzogen, täglich Gin gewöhnliches seines Bett, täglich Beleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Unschlicht detto Beleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Unschlicht, täglich a) Getränste. Sine Schale schwarzen Kasseh Gine Schale schwarzen Kasseh Gine Becher Choccolade sammt Biscoten Ginen Becher Choccolade sammt Biscoten Ginen detto Gestrornes b) Extra = Weine. A. die Bouteille zu B. detto Vin di Rosa, Letto Sriesser Stadtberger, detto Gestorager Fstrianer, detto		
I. Gewöhnliche Table d'hôte mit 6 bis 7 Speisen und Confect, für eine Person II, Domestiken = oder ordinärer Lisch mit 3 Speisen und einem Seitel Wein . Soupirt wird auf Table Ronde Uuf besonderes Verlangen werden auch Ertra Speisetaseln gegeben. Be t t e n. Sin feines Bett mit seidenen Decken und Kopspölstern von Semsleder überzogen, täglich . Tin gewöhnliches seines Bett, täglich . Be l e u ch t u n g. Waddsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich . Unschlitt detto . Sin Achtlicht, täglich . Bin Se t r ä n f e. Sine Schale schwarzen Kassed . Sine Schale schwarzen Kassed . Sinen Becher Choccolade sammt Biscoten . Sinen Becher Choccolade sammt Biscoten . B A. die Bouteille zu . B Chter Cipro . detto . Liester Stadtberger . detto . Liester Stadtberger . detto . Sepitscher Uusbruch . detto . Sepitscher Lusbruch . Sepitscher Lusbruch . detto . Sepitscher Lusbruch . Sepitscher Lusbruch . detto . Sepitscher Lusbruch . Sepitscher Liter . Sepitscher Liter . Sepitscher Liter . Sepitscher Liter . Sepitscher .	District Control	
Coupirt wird auf Table Ronde Uuf besonderes Verlangen werden auch Ertra Speisetaseln gegeben. Verta beste mit seidenen Decken und Kopfpölstern von Gemsleder überzogen, täglich sin gewöhnliches seines Vett, täglich ver auch kapspölstern von Gemsleder überzogen, täglich ver auch kapspöls		
Soupirt wird auf Table Ronde Auf besonderes Verlangen werden auch Ertra Speisetafeln gegeben. Be t t e n. Sin feines Bett mit seidenen Decken und Ropfpölstern von Gemsleder überzogen, täglich Sin gewöhnliches seines Bett, täglich Be l e u ch t u n g. Backsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Inschlitt detto Sin Nachtlicht, täglich a) Ge t r ä n f e. Sine Schale schwarzen Kasseh Sine Schale schwarzen Kasseh Sine Becher Choccolade sammt Biscoten Sinen Becher Choccolade sammt Biscoten Sinen detto Gefrornes b) Extra = We i n e. A. die Bouteilse zu B. detto Schter Cipro, Vin di Rosa, Eriester Stadtberger, detto Sepitscher Unsbruch, detto Schwarzer Kstrianer, detto	11/12 - 2013	
Betten. Betten. Betten. Betten. Bin feines Bett mit seidenen Decken und Kopfpölstern von Gemsleder überzogen, täglich Bin gewöhnliches seines Bett, täglich Beleucht un g. Betten. Bett))	
Gin feines Bett mit seidenen Decken und Ropfpölstern von Semsleder überzogen, täglich Ein gewöhnliches seines Bett, täglich Fin ordinares, täglich Beleucht ung. Beleucht ung. Badsbeseuchtung mit zwei Kerzen, täglich Beleucht ung. Badsbeseuchtung mit zwei Kerzen, täglich Beleucht ung. Beleucht ung. Beleucht ung. Beine Schale schwarzen Kassen Bin Rachtlicht, täglich Bine Schale schwarzen Kassen Bine Schale schwarzen Kassen Binen Becher Choccolade sammt Biscoten Ginen Becher Choccolade sammt Biscoten Binen detto Gefrornes By eine. A. die Bouteise zu B. detto Vin di Rosa, Triester Stadtberger, detto Bepitscher Uusbruch, detto Bepitscher Uusbruch, detto Bechwarzer Istrianer, detto		
Gin gewöhnliches feines Bett, täglich Fin ordinares, täglich Be leucht un g. Backsbeseuchtung mit zwei Kerzen, täglich Unschlitt detto Gin Nachtlicht, täglich a) Getränke. Eine Schale schwarzen Kaffeh Eine Schale Kaffeh mit Obers und Biscoten Einen Becher Choccolade fammt Biscoten Einen detto Gefrornes b) Ertra = Weine. A. die Bouteisse zu detto. Chter Cipro, detto Vin di Rosa, Triesser Stadtberger, detto Sepitscher Unsbruch, detto Chwarzer Fstrianer, detto Chwarzer Fstrianer, detto		
Gine Schale schwarzen Kasseh Gine Schale schwarzen Kasseh Gine Schale schwarzen Kasseh Gine Schale kasseh mit Obers und Biscoten Ginen Becher Choccolade sammt Biscoten Ginen detto Gefrornes b) Extra = Weine. A. die Bouteisse zu B. detto Chter Cipro, detto Vin di Rosa, Triesser Stadtberger, Zepitscher Ausbruch, detto Schwarzer Fstrianer, detto Chwarzer Fstrianer, detto	n	
Beleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Unschlitt detto detto in Nachtlicht, täglich a) Getränke. Sine Schale schwarzen Kasseh Gine Schale Kasseh mit Obers und Biscoten Ginen Becher Choccolade sammt Biscoten Ginen Becher Choccolade fammt Biscoten Binen detto Gestrornes b) Extra = Weine. A. die Bouteisse zu detto Vin di Rosa, Lriesser Stadtberger, detto Zriesser Ctadtberger, detto Zepitscher Unsbruch, detto Schwarzer Istrianer, detto		
Wachsbeleuchtung mit zwei Kerzen, täglich Unschlitt detto Gin Nachtlicht, täglich Eine Schale schwarzen Kasseh Eine Schale Kasseh mit Obers und Biscoten Einen Becher Choccolade sammt Biscoten Einen detto Gestrornes b) Extra = Weine. A. die Bouteisse zu B. detto Vin di Rosa, Lriester Stadtberger, detto Zriester Tusbruch, detto Schwarzer Istrianer, detto	"	
Inschlitt detto In Nachtlicht, täglich a) Getränke. Sine Schale schwarzen Raffeh Sine Schale kaffeh mit Obers und Biscoten Ginen Becher Choccolade sammt Biscoten Sinen detto Gefrornes b) Extra = Weine. A. die Bouteisse zu B. detto Vin di Rosa, Triester Stadtberger, detto Zepitscher Ausbruch, detto Schwarzer Istrianer, detto))	
sin Nachtlicht, taglich a) Getränke. Gine Schale schwarzen Kaffeh Gine Schale kaffeh mit Obers und Biscoten Sinen Becher Choccolade fammt Biscoten Sinen detto Gefrornes b) Ertra = Weine. A. die Bouteille zu B. detto Vin di Rosa, detto Triester Stadtberger, detto Zepitscher Ausbruch, detto Schwarzer Fstrianer, detto		
Sine Schale schwarzen Kasseh	"	
Sine Schale Kaffeh mit Obers und Biscoten Sinen Becher Choccolade fammt Biscoten b) Extra = Weine. A. die Bouteille zu B. detto Vin di Rosa, detto Eriester Stadtberger, detto Zepitscher Uusbruch, detto Schwarzer Fstrianer, detto	**	
sinen Becher Choccolade sammt Biscoten b) Extra = Weine. A. die Bouteille zu B. detto detto Vin di Rosa, Eriester Stadtberger, detto Bepitscher Ausbruch, detto Schwarzer Fstrianer, detto		
A. die Bouteille zu	10	
A. die Bouteille zu	"	
B. detto	4	
Schter Cipro, detto		
Erieffer Stadtberger, detto	1	
Bepitfcher Ausbruch, detto	D	
Schwarzer Iftrianer, detto		
	100	
Steperischer alter, die Daß))	
detto detto	n	
Mahrwein detto	ע	
detto detto	,	